

News

ETF-Branche wächst und wächst

Im ersten Quartal 2011 haben Indexfonds ihren Marktanteil erweitert. Die Zahl der Indexfonds in Europa ist im ersten Quartal um 40 auf 1122 Stück gestiegen. Gemäß den Daten von BlackRock, stieg auch das in Exchange Traded Funds (ETF) angelegte Vermögen um mehr als 16 Milliarden Euro auf knapp 218 Milliarden Euro. Die Anbieter beobachten dabei eine zunehmende Nachfrage durch Privatanleger. Zudem werden immer mehr neue Indizes aufgelegt. So hat der Indexanbieter Stoxx im Frühjahr 1200 neue Indizes bekannt gegeben.

Emerging Markets ETFs: Fisher hat verkauft

Das namhafte US-Unternehmen Fisher Investments trennte sich von 20,6 Millionen Aktien des iShares MSCI Emerging Markets Index Fonds und von rund zwei Millionen Aktien des Vanguard MSCI Emerging Markets ETF. Das geht aus einer Mitteilung an die US-Börsenaufsicht hervor. Damit hat die Gesellschaft ihr Paket an iShares MSCI Emerging Markets Papieren um 99 Prozent reduziert, das sie seit mindestens September 2008 gehalten hatte.

Fisher Investments ist damit der größte Verkäufer unter 400 Investoren, die ihre Anteile an dem ETF im ersten Quartal bis Ende März reduziert haben. „Die Stimmung ist zu überschäumend, zu optimistisch geworden“, sagte Fisher, der insgesamt ein Vermögen von 44 Milliarden Dollar verwaltet. „Faktoren, die einen Bullenmarkt von Anfang an treiben, erreichen irgendwann den Punkt, von dem wir glauben, er sei jetzt gekommen, wo allmählich die Luft ausgeht“, ergänzte Fisher dazu. Gemäß einer Umfrage der Bank of America sind Schwellenländer bei Fondsmanagern weltweit die beliebteste Anlageregion. Seit dem Tief 2008 hat der MSCI Emerging Markets Index um 152 Prozent zugelegt. Der MSCI World Index zeigt 60 Prozent Wertzuwachs seit 2008. *Quelle: Bloomberg*

SPDR ETFs: Jetzt auch mit All Country World Index

State Street Global Advisors (SPDR) ist mit acht weiteren ETFs auf Xetra handelbar. Man bietet sieben Aktienindex- und einen Rentenindex-ETF.

Davon ermöglichen es fünf SPDR ETFs auf die MSCI Emerging Markets Index Serie an der Wertentwicklung von Unternehmen aus Schwellenländern teil zu haben.

Während drei ETFs auf die Regionen Asien, Europa und Lateinamerika ausgerichtet sind, bilden zwei ETFs die Wertentwicklung von Unternehmen aus allen Emerging Markets Regionen ab. Dabei umfasst der SPDR MSCI Emerging Markets Small Cap ETF kleine Unternehmen aus den globalen Schwellenländern.

Mit zwei weiteren Aktienindex-ETFs kann in den MSCI ACWI (All Country World Index) und MSCI ACWI IMI (All Country World Investable Market Index) investiert werden. Beide Indizes zielen auf die Abbildung der Wertentwicklung von Aktien aus Industrie- und

Schwellenländern ab. Der MSCI ACWI All Country World Index umfasst ca. 2.400 Unternehmen, der MSCI ACWI All Country World Investable Market Index ca. 9.000 Unternehmen aus 45 Ländern, von denen 24 Industriestaaten und 21 Emerging Markets sind.

Der SPDR Barclays Capital Emerging Market Local Bond ETF ermöglicht es Anlegern, an der Wertentwicklung des Barclays Capital Emerging Markets Local Currency Liquid Government Index zu partizipieren. Ziel dieses Index ist es, die Wertentwicklung von Anleihen der Länder aus den Emerging Markets mit liquiden lokalen Währungen möglichst umfassend abzubilden. Um in den Index aufgenommen zu werden, muss in die jeweilige Schuldverschreibung schon mindestens eine Milliarde US-Dollar investiert worden sein. Der Anleihemarkt eines Landes wird im Index mit maximal 10 Prozent berücksichtigt.

www.ssgafunds.com

Stoxx: Neue Indizes

Der Indexanbieter Stoxx will die Kapitalmärkte noch effizienter abbilden. Hierzu wurde eine Fülle neuer Indizes entwickelt. Basis-Indizes für bisher noch nicht im Markt angebotene ETFs und Zertifikate zählen ebenfalls dazu. Im Februar 2011 startete man 1200 neue Aktienindizes. Mehrere weitere tausend Indizes sollen folgen.

Zu den bereits jedem ETF-Anleger bekannten Indizes zählen zum Beispiel der Euro-Stoxx-50-Index und der Stoxx 600. Jetzt will das Unternehmen sein Angebot stark mit global ausgerichteten Benchmarks erweitern.

Die Basis hierzu bildet der Neue-Welt-Aktienindex Stoxx Global Total Market. Mit derzeit nahezu 8000 Aktien aus Europa, Amerika und Asien repräsentiert er 95 Prozent der Marktkapitalisierung aller Aktienmärkte der Welt. Insbesondere der renommierte Indexanbieter MSCI erhält nun einen zusätzlichen echten Wettbewerber. Stoxx ist eine Tochter der Deutschen Börse AG und der SIX Swiss Exchange. www.stoxx.com

Morningstar: Neue Maßzahlen für ETFs

Die Fonds-Rating-Agentur Morningstar wird bei der Bewertung von ETFs zukünftig die Wertentwicklung sowie die Kosten und Zusammensetzung von ETFs noch intensiver durchleuchten. Vier neue Maßzahlen bilden dazu das Instrumentarium: Tracking Error, Estimated Holding Cost (Jahreskostengröße), Market Impact Cost (Handelskosten) und die Ausweisung der Differenzierung der in einem ETF enthaltenen Märkte bzw. bei Renten-ETFs auch Bonitätsnoten und Laufzeiten. Letzterer Aspekt soll helfen, bei der ETF-Auswahl Klumpenrisiken zu erkennen. www.morningstar.de

Deutsche Börse & ETFs

Das Produktangebot im XTF-Segment der Deutschen Börse umfasst aktuell 803 börsennotierte Indexfonds. Das ist das größte Angebot unter allen europäischen Börsen. Xetra ist zudem auch der führende Handelsplatz für ETFs in Europa.

www.boerse-frankfurt.de

Finanztest: ETF-Fondssparpläne

In der Juni-Ausgabe hat „Finanztest“ ETF-Fondssparpläne bewertet.

Während Fondssparpläne mit aktiv gemanagten Fonds allerorten angeboten werden, sind die überaus preiswerten Sparpläne mit ETFs echte Mangelware. Sie lohnen sich kaum für die Anbieter, da es an Kosten und Gebühren mangelt, aus denen diese einen Gewinn schlagen können. Aktuell bieten daher nur sechs Direkt- und zwei Fondsbanken ETF-Sparpläne an. „Finanztest“ bestätigt der DAB die günstigste Angebotsvariante. Wer sich für eine Sparrate von 300 Euro pro Quartal entscheidet, zahlt hier dafür 13 Euro jährlich an Kosten. Ein ETF-Sparplan mit monatlich 100 Euro, kostet bei der comdirect bank und bei Cortal Consors bei einem Erwerb von 12 Fondsanteilen zu 100 Euro jährlich 18 Euro. Mehr dazu: www.test.de/sparplan

ETF & Versicherung

Fondgebundene Lebensversicherungen, die ihre Kapitalanlage ausschließlich mit ETFs realisieren, sind langfristig deutlich renditestärker als andere Personenversicherungen. Grund dafür ist die erhebliche geringere Kostenbelastung von ETFs. ETFs im Versicherungsmantel haben zudem einen weiteren Vorteil im Vergleich zur Direktanlage in einen Sparplan. Die Abgeltungssteuer entfällt. In Kombination mit einer steuerlich geförderten Altersvorsorge kommt noch ein Pluspunkt hinzu. Und: Ausschließlich Honorarberater bieten reine ETF-Policen an. Natürlich provisionsfrei. Das bedeutet, bis zu sechs Prozent Kosten können allein an Provision eingespart werden. Hinzu entfallen weitere typische Kosten. Das Honorar für die Dienstleistung eines qualifizierten Honorarberaters ist weitaus geringer als jedwede Provision. Er will beraten, nicht verkaufen. Unter www.vdh24.de findet man „seinen“ geprüften Honorarberater.

ETF-Sparpläne: Auch ComStage ETFs kostenfrei

Die DAB hat das Angebot von kostenlosen ETF-Sparplänen erweitert.

Seit Herbst 2010 wird bei der DAB ein Angebot von kostenfreien ETF-Sparpläne aus dem Haus db X-trackers geführt. Diese 78 Indexfonds wurden jetzt mit dem Angebot von 67 kostenfreien Comstage-ETFs ergänzt.

„Mit der neuen Initiative bauen wir unseren Vorsprung im ETF-Geschäft noch einmal deutlich aus“, so Gerhard Martin, Bereichsleiter Privatkunden bei der DAB. „Mit unserem Angebot decken wir Aktien-, Renten-, Rohstoff- und Immobilienmärkte ab. Und in fast allen Kategorien gibt es nun auch Sparpläne, für die keine Gebühren anfallen.“ Durch das erweiterte Angebot sind nun zwei Drittel aller Sparpläne kostenfrei. www.dab-bank.de

> Langfristig anlegen, so einfach wie noch nie.
ETFs bei Deutschlands Leistungsbroker.



Jetzt mit einem Fonds in einen ganzen Markt investieren!

- Über 750 ETFs (Exchange Traded Funds) – davon mehr als 100 sparplanfähig
- Regelmäßig attraktive Preisaktionen
- Mit ETF-Informer und ausgewählten Anlagevorschlägen
- Niedrige Verwaltungsgebühren, kein Ausgabeaufschlag
- Flexibilität durch Börsenhandel und hohe Transparenz

Große ETF-Kaufaktion
bis 30.06.2011!

www.comdirect.de/ETF
oder unter 01803 - 44 45¹

.comdirect
Ihr Geld kann mehr

¹ 0,09 Euro/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunkpreis max. 0,42 Euro/Min.